©Erik Mauch Verlag, Dinkelscherben, Deutschland, Download unter www.biologiezentrum.at

Lauterbornia H. 33: 25-26, Dinkelscherben, September 1998

Wiederfund von *Lasiocephala basalis* (Insecta: Trichoptera) in Sachsen

[Rediscovery of *Lasiocephala basalis* (Insecta: Trichoptera) in Saxony]

Martina Klima und Andreas Anlauf

Schlagwörter: Lasiocephala, Trichoptera, Insecta, Elbe, Sachsen, Deutschland, Elbe, Fundmeldung

Bei Erfassungen der aquatischen Fauna der Elbe wurde im Bereich der Oberen Elbe die Köcherfliegen-Art *Lasiocephala basalis* (KOLENATI 1848) für Sachsen wiedergefunden. Der Nachweis in einem großen Fluß ist als atypisch für diese Art anzusehen. Es wird daher vermutet, daß sie dort nicht permanent präsent ist, sondern aus Zuflüssen verdriftet wurde.

In studies on the aquatic fauna in the area of the upper river Elbe *Lasiocephala basalis* (KOLENATI 1848) were rediscovered in Saxony. The evidence of this species is not typical for the epipotamal of rivers. It is supposed, that the species isn't present permanently there, but it was drifted out of tributary streams.

Im Rahmen der Erfassung der aquatischen Fauna der deutschen Elbe seit 1992 durch die Bundesanstalt für Gewässerkunde (SCHÖLL & BALZER 1998) fanden auch Untersuchungen im Elbeabschnitt zwischen Strom-km 75,0 und 79,0 (Parallelwerk Scharfenberg), oberhalb von Meißen, statt. Dieser Bereich gehört zur Oberelbe und besitzt hier epipotamalen Charakter.

Am 03.06.1997 konnte durch Handaufsammlung von Grobsteinen aus der Ufersicherung des Parallelwerkes bei km 77,4 eine lebende Larve von *Lasiocephala basalis* (KOLENATI 1848) nachgewiesen werden.

Nach der Literaturauswertung von PETERMEIER & al. (1996) stammen die letzten Imaginalnachweise dieser Art aus dem sächsischen Elbegebiet vom Ende des 19. Jahrhunderts. Gemäß den Angaben von KLIMA & al. (1994) gilt *L. basalis* für ganz Sachsen als verschollen oder ausgestorben, d. h., die Art kam früher im Gebiet vor, wurde aber seit 1970 nicht mehr nachgewiesen, so daß daher der Verdacht besteht, daß ihre Populationen an früheren Fundstellen erloschen sind. Dies stimmt mit Angaben von CHRISTIAN & al. (1995) überein, wonach für den sächsischen Raum nur gesicherte Nachweise aus dem Zeitraum von 1945-1980 existieren und somit keine aktuellen Angaben zur Häufigkeit der Art in Sachsen möglich sind. Insgesamt stellt sich die Gefährdungssituation von *L. basalis* in Deutschland nach KLIMA & al. (1994) wie folgt dar: für den Großraum Mitteldeutschland, zu dem Sachsen gehört, ist sie als gefährdet (Kategorie 3), für Norddeutschland als stark gefährdet (Kategorie 2) und für Süddeutschland als ungefährdet (Kategorie n) eingestuft.

©Erik Mauch Verlag, Dinkelscherben, Deutschland, Download unter www.biologiezentrum.at

L. basalis ist in Europa weit verbreitet und fehlt nur in Fennoskandien und im südlichen Südeuropa (HOFFMANN 1997b). Sie bevorzugt als Lebensraum gefällearme Bereiche im Meta- und Hyporhithral (HOFFMANN 1997b, MOOG 1995) von Fließgewässern. Der hier beschriebene Fund einer einzelnen lebenden Larve im Epipotamal der Elbe ist daher als atypisch einzustufen. Es ist nicht davon auszugehen, daß im untersuchten Bereich der Elbe eine stabile Population existiert, da dort notwendige Habitatstrukturen, wie sie von HOFFMANN (1997a-d) beschrieben wurden, fehlen oder pessimal ausgeprägt sind. Hier sind besonders das Fehlen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaumes und einer ständig ausreichende Wasserführung und -tiefe im Bereich des Parallelwerkes zu nennen sowie die im Epipotamal für eine optimale Entwicklung zeitweilig zu hohe Wassertemperatur (vgl. HOFFMANN 1997b). Das gefundene Exemplar stammt daher wahrscheinlich aus dem Rhithral von Zuflüssen.

Wir danken Frau Eva Schmidt und Frau Helga Ledderboge für die technische Mitarbeit sowie Herrn Dr. Herbert Reusch für die Nachbestimmung der Larve und Herrn Berthold Robert für wesentliche Anregungen bei der Erarbeitung des Manuskriptes.

Literatur

CHRISTIAN, A., F. KLIMA,, R. KÜTTNER, W. MAY & B. ROBERT (1995): Verzeichnis der Köcherfliegenarten des Freistaates Sachsen (Insecta, Trichoptera).- Mitteilungen sächsischer Entomologen, **29**: 6-12, Dresden.

HOFFMANN, A. (1997a): Adult feeding and reproduction in Lasiocephala basalis (Kol.) females (Trichoptera: Lepidostomatidae).- In: HOLZENTHAL, R.W. & O. S. FLINT (eds.): Proceedings of the 8th International Symposium on Trichoptera: 145-149, Ohio Biological Survey, Columbus.

HOFFMANN, A. (1997b): Autökologische Untersuchungen zur zeitlichen und räumlischen Einnischung von Lasiocephala basalis (Kol.) (Trichoptera: Lepidostomatidae) einer Fließwasserköcherfliege.- IX, 363 S., Dissertation Philipps-Universität Marburg.

HOFFMANN, A. (1997c): To settle or not to settle? The aggregation behavior of Lasiocephala basalis (Kol.) (Trichoptera: Lepidostomatidae) larvae prior to pupation.- In: HOLZENTHAL, R. W. & O. S. FLINT (eds.): Proceedings of the 8th International Symposium on Trichoptera: 151-156, Ohio Biological Survey, Columbus.

HOFFMANN, A. (d; im Druck): Ufergehölz, Gewässermorphologie und Vorkommen der Fließwasserköcherfliege Lasiocephala basalis (Kol.) (Trichoptera: Lepidostomatidae).- Deutsche Gesellschaft für Limnologie Jahrestagung 1997 in Frankfurt a.M.

KLIMA, F. & al. (1994) - Die aktuelle Gefährdungssituation der Köcherfliegen Deutschlands.- Natur und Landschaft **69**: 511-518, Köln.

MOOG, O. (1995): Fauna Aquatica Austrica - Katalog zur autökologischen Einstufung aquatischer Organismen Österreichs.- Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Wien.

PETERMEIER, A., F. SCHÖLL & T. TITTIZER (1996): Die ökologische und biologische Entwicklung der deutschen Elbe. Ein Literaturbericht.- Lauterbornia **24**: 1-95, Dinkelscherben.

SCHÖLL, F. & I. BALZER (1998): Das Maskrozoobenthos der deutschen Elbe 1992-1997.- Lauterbornia **32**: 113-129, Dinkelscherben.

Anschrift der Verfasser: Dipl.-Biochem. M. Klima und Dr. A. Anlauf, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Außenstelle Berlin, Schnellerstr. 140, D-12439 Berlin

Manuskripteingang: 22.07.1998

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lauterbornia

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: 1998_33

Autor(en)/Author(s): Klima Martina, Anlauf Andreas

Artikel/Article: Wiederfund von Lasiocephala basalis (Insecta: Trichoptera) in Sachsen. 25-26